Nachname Antragsteller _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

BSZ 2 STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM ROSENHEIM II

Bearbeitung durch:

☐ HI/Schulpsychologin
☐ Bc/Inklusionsteam

Antrag auf Gewährung von Maßnahmen bei Leistungserhebungen für dauerhaft beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler nach Art. 52 Abs. 5 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) und der §§ 31–36 der Bayerischen Schulordnung (BaySchO)

Ich beantrage bzw. ich/wir beantragen für unsere Tochter / unseren Sohn

Angaben zur Schülerin / zum Schüler:

NAME, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Klasse: _____

aufgrund einer

☐ (isolierten) Lesestörung	☐ _____
☐ (isolierten) Rechtschreibstörung	☐ _____
☐ (kombinierten) Lese- und Rechtschreibstörung	☐ _____
bei der Schulleitung	bei der zuständigen Stelle

Maßnahmen des

☐ Nachteilsausgleichs

☐ Notenschutzes (Gewährte Notenschutzmaßnahmen werden im Zeugnis vermerkt!)

Dem Antrag liegen bei:

☐ **Fachärztliches Zeugnis** (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BaySchO) mit Angaben zu Art und Umfang und Dauer der Beeinträchtigung (ggf. mit Äußerungen des Arztes zu Art und Umfang des von ihm als angemessen empfundenen Nachteilsausgleichs)

☐ **Schwerbehindertenausweis** einschließlich zugrundeliegender **Bescheide, Bescheide der Eingliederungshilfe, förderdiagnostische Berichte oder sonderpädagogische Gutachten** mit Angaben zu Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung (§ 36 Abs. 2 Satz 3 BaySchO)

☐ **Falls vorhanden:** weitere vorliegende Unterlagen (beispielsweise eine Stellungnahme des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes oder ein bereits vorhandener, ggf. weiterer Nachteilsausgleich/Notenschutz nicht älter als 1 Jahr)

☐ **Ich habe davon Kenntnis genommen, dass meine Unterlagen an o.g. Person zur Erstellung einer schulpsychologischen/sonderpädagogischen Stellungnahme unter Wahrung des Datenschutzes weitergegeben werden. Die Dokumente mit vertraulichen Daten verbleiben unter Verschluss bei der zuständigen Stelle. Frau Härdl bzw. Herr Becker ist befugt die Stellungnahme direkt an die Schulleitung/ bzw. an die zuständige Dienststelle weiterzuleiten.**

Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten bzw. der/des volljährigen Schülerin/Schülers